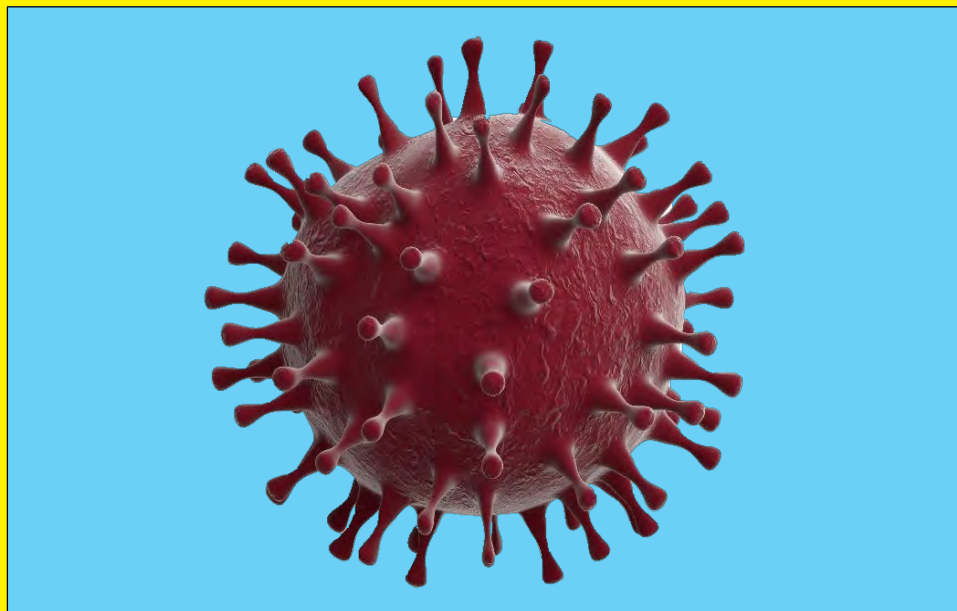




Landesverband Südwestdeutscher
Briefmarkensammlervereine
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.



SÜDWEST AKTUELL



278

Juni
2020

Einzelpreis
3,- Euro

62. LV-Tag:
Terminverschiebung auf den 7.11.2020

LV-Corona-Info für Vereine

Neuer Regionalvertreter für Nord-Württemberg

Das Ende der Poststempel?
Post plant Briefmarken mit Matrixcode

RUNDREISE im JUNI!

Unsere **Experten** nehmen **Einlieferungen** für unsere internationale **Großauktion** im **August** entgegen.



HOLGER THULL
Geschäftsführer &
Auktionator



CARSTEN BERNHARD
Chefphilatelist



TORSTEN ROSSKOPF
Numismatiker

Bedeutendes Angebot im Millionenwert

Hohe Vorschüsse direkt bei Übergabe

Große internationale Klientel

**Sichern Sie
sich Ihren Termin
unter Telefon
07243 561740.**



GERT MÜLLER

AUKTIONEN SEIT 1951

DAS AUKTIONSHAUS

IHRES VERTRAUENS

Gert Müller GmbH • Internationale Briefmarken- und Münzauktionen
Carl-Zeiss-Str. 2 • 76275 Ettlingen/Germany • T: +49 7243 561740 • F: +49 7243 5617429
E-Mail: info@gert-mueller-auktion.de • Internet: www.gert-mueller-auktion.de



SÜDWEST AKTUELL

Verbandsnachrichten des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine im BDPH. e.V.

Nr. 278

Juni 2020

Zum Titelbild

Ein für unser Auge unsichtbarer Feind, der die gesamte Menschheit bedroht:
Der hochinfektiöse Coronavirus SARS-CoV-2, der die Infektionskrankheit COVID-19
(coronavirus disease 2019) verursacht.

Eine Geisel der Menschheit, die uns noch einige Zeit bedroht. Das Einzige, was wir im
Moment dagegen tun können: Abstand bewahren, in Bussen und Bahnen Gesichtsmasken
tragen, Menschenansammlungen meiden und gründlich die Hände waschen.

BLEIBEN SIE GESUND !!!

Bild: © Brastock, Shutterstock 1632038785 / 46728382

Kostenloser Download der *Südwest aktuell im Internet!!!*
www.Briefmarken-Suedwest.de

Aus dem Inhalt:

	Seite		Seite
Impressum	4	Berichte und Meinungen	
Zur Sache	5-6	- ASCAT wird aufgelöst	15-16
Vom Vorstand:		- Marken mit Matrixcode	17-19
- Vereinsänderungen	6	- BDPH Teamwettbewerb	19-20
- LV-Corona-Info	7-9	- BDPH-Online-Seminare	20-21
- LV-Tag verlegt	9	- Corona-Briefmarken	22
- Neuer Regionalvertreter	9-10	Von der Jugend	23-25
- Nachruf Lothar Rudolph	12	Aus den Regionen	25-27
- 80. Geburtstag	13	Terminkalender	28-33
- Au Revoir, Albert Fillinger	14	LV-Anschriften	33-34

Impressum:

Herausgeber: Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine
im Bund Deutscher Philatelisten e.V., www.Briefmarken-Suedwest.de
Dieter Schaile, Schlehenweg 19, 71686 Remseck
Telefon 07146 / 5181
Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de

Redaktion: Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 37 33 31
Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de

Mitarbeiter: Detlev Moratz, Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg
Tel. 0 62 21 / 48 40 70, Fax 40 22 06
Detlev.Moratz@Briefmarken-Suedwest.de

Herstellung: Stolzenberger Druck und Werbung GmbH & Co. KG,
In der Gerberswiese 2, 69181 Leimen/St. Ilgen

Erscheinungstermine: März, Juni, September, Dezember des Jahres

Redaktionsschluss: 1. Februar, 1. Mai, 1. August, 1. November

Alle namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder.

Bezugspreis ist für die Mitglieder des LV Südwest abgegolten.

Copyright bei Autoren-Texten, sonstiger Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.



SCHWARZENBACH AUKTION ZÜRICH

Verkaufen Sie Ihre Briefmarken in der Schweiz!

Für unsere halbjährlich stattfindenden öffentlichen Auktionen (jeweils eine Frühjahrsauktion und eine Herbstauktion) nehmen wir **laufend Einlieferungen** entgegen. Auch kaufen wir **immer gerne gegen bar**.

Wir suchen wertvolle Einzelstücke, gut ausgebaute Sammlungen, Händlerlager und Hortungsposten von allen Sammelgebieten.

Briefe (gerne ganze Archive) und alte Ansichtskarten sind immer von Interesse! Alles jeweils **bis größte Objekte**.

Vermittler erhalten eine angemessene Provision. Gratis Begutachtung/Schätzung **an unserem Domizil** mit unverbindlichem Verwertungs-Vorschlag.

Bitte anrufen für Kurzberatung/Auskunft oder Terminvereinbarung.
Verlangen sie einen GRATIS-MUSTERKATALOG!

SCHWARZENBACH AUKTION ZÜRICH

Merkurstrasse 64, Postfach 1169, CH-8032 Zürich 7, Tel. 0041 43 244 89 00
Fax 0041 43 244 89 01, www.schwarzenbach-auktion.ch
info@schwarzenbach-auktion.ch

Zur Sache



Sehr geehrte Damen und Herrn,
liebe Freunde der Philatelie.

Ich weiß, man kann es kaum noch hören,
aber die Corona-Pandemie macht auch
vor unserem Hobby nicht halt.

Deshalb kann ich hier nichts besonders
berichten.

Die Vereinsvorsitzenden und die Einzel-
bezieher können nach dem Erscheinen
der Südwest Aktuell diese Zeilen sogleich
lesen. Auch wird die Ausgabe kostenlos
im Internet abrufbar sein

(www.Briefmarken-Suedwest.de). Leider
werden aber die meisten einzelnen
Mitglieder diese Ausgabe erst nach
Beendigung des Versammlungsverbots
erhalten.

Schon die März Ausgabe liegt noch bei
mir zuhause, da wir unsere monatlichen
Vereinstreffen absagen mussten.

Im ganzen Bundesgebiet und im Ausland
sind die Veranstaltungen ausgefallen
oder verschoben. Z. B. die Große Rang

1-Ausstellung, die „OSTROPA“ in Berlin,
die Messe in Essen. Auch die verschie-
denen Jahrestreffen der Arbeitsge-
meinschaften, die vorgesehenen Groß-
tauschtage sowie die Treffen der
Ortsvereine. Sogar unser LV-Tag musste
verlegt werden. Laut derzeitiger
Verordnung sind bis zum 31. August
2020 (Rheinland-Pfalz und Baden-
Württemberg) alle Großveranstaltungen
verboten.

Auch ich habe als Vorsitzender in
meinem Verein alle Veranstaltungen
abgesagt. Wie es weitergeht, entscheidet
die Regierung, die Länder, die Kom-
munen und unser gesunder Menschen-
verstand.

Bei den Vereinen ist jeder für sich
verantwortlich, aber mal im Ernst, wie soll
das gehen?

Wie soll man in einem Vereinslokal die
1,5 Meter zum nächsten Sammler
einhalten, zumal auch ein Tausch
schwierig ist. Mundschutz und die
Hygiene-Vorschrift tun ihr eigenes hinzu.

Hoffen wir einmal, dass es demnächst
wieder besser wird. Es ist zwar noch
etwas Zeit zu unseren zwei großen
Veranstaltungen, die Messe in Sindel-
fingen Ende Oktober und der LV-Tag
Anfang November, aber wie bekannt ist,
wurden die größten Volksfeste im
September/Oktober schon abgesagt, da
kann noch einiges passieren.

Philatelistisch gesehen könnte man auch
etwas Gutes in dieser Krise sehen: In der
Zeit des Zuhausebleibens, besteht die
Möglichkeit die eigene Sammlung zu
überarbeiten, Bestände zu sortieren,
Ausstellungsblätter umzugestalten und
sich auf das Wiedersehen mit den
Tauschpartnern vorzubereiten, also

einfach gesagt, seine Sammlung auf Vordermann zu bringen.

So wie ich es zurzeit auch tue.

In diesem Sinne, bleiben Sie gesund, damit wir uns demnächst wieder sehen können!

Ihr Wolfgang Zimmermann

Vom Vorstand

Vereinsänderungen

09.009 V d BMS Hardt:

76467 Bietigheim, Bürgerzentrum
„Alten Tabakschuppen“, Stöckwiese 6,
am 3. Sonntag im Monat ab 9 Uhr.
(Änderung Vereinstreffen)

09.019 Freiburger BSV: SG Müllheim,
SG Müllheim wurde aufgelöst
(Änderung Sammlertreffen /
Sammlergruppe)

09.023 BSV Gaildorf:

Scheu, Bernhard, 74523
Schwäb. Hall, Sulzdorfer Str. 46,
Telefon Privat: 0791/2066887,
eMail: scheu@bsv-gaildorf.de
(Änderung Telefonnummer)

09.052 BSG Mutterstadt:

Knörr, Günter, 67067 Ludwigshafen,
Schelmenzeile 28,
Telefon, Privat: 0621/552382,
eMail: come2runningcats@t-online.de
(neuer komm. 1. Vorsitzender).

09.054 BSV Neustadt a.d.W.:

67454 Haßloch, Jugendzentrum „Blauer
Bär“ am 2. Samstag im Monat ab 15 Uhr
(Änd. Sammlertreffen / Jugendgruppe)

09.082 WPhV Stuttgart:

SG Sindelfingen: 71063 Sindelfingen,
Ernst-Schäfer-Haus, Corbeil-Essonnes-
Platz 10, 3. Stock (Aufzug), ab 18 Uhr am
1. und 3. Dienstag im Monat (außer
Schulferien) (Änderung Sammlertreffen /
Sammlergruppe)

09.099 BSC Villingen:

78050 Villingen-Schwenningen,
Gasthaus „Warenbachstüble“, Roggen-
bachstr., am 3. Donnerstag im Monat ab
19 Uhr ((Änderung Sammlertreffen)

09.144 BSV Worms:

67551 Worms-Horchheim, Bürgerhaus
Horchheim (Anna-Günter-Saal),
Alter Marktplaz 1, am 2. Monat im Monat
ab 17 Uhr (Änderung Sammlertreffen)

09.152 BV Remseck/Neckar:

Schaile, Dieter, 71686 Remseck, Schle-
henweg 19, Telefon Privat: 07146/5181,
eMail: D.u.I.schaile@t-online.de
(neuer 1.Vorsitzender)

09.154 BMF Hechingen:

Zink Werner, 72379 Hechingen,
Kärnterstr. 37,
Telefon, Privat 07471/621999,
Mobil: 01753609187,
eMail. zink@briefmarkenfreunde-
hechingen.de (Änderung Handy)

Bitte beachten Sie:

Sämtliche Meldungen/Korrekturen bez.
Wechsel des Vorsitzenden, Sammlertref-
fen, Änderung von Kommunikationsdaten
(auch Homepage-Adressen) sind aus-
schließlich der LV-Mitgliederverwaltung
zu melden. Bitte verwenden Sie dazu das
Formular „VEREIN-Meldung“. Mel-
dungen, die direkt an die BDPH-
Geschäftsstelle gerichtet werden, werden
zuständigkeithalber an den LV weiter-
geleitet.

Stand: 29.04.2020

Wolfgang Zimmermann

Corona - Corona - Corona

Die Corona-Pandemie hat die gesamte Welt kräftig durchgeschüttelt, und damit auch die Briefmarkensammler, die Vereine und Ihren Landesverband im Südwesten.

Der Landesverband hat in seiner fast 70jährigen Geschichte keine vergleichbare Situation erlebt. Und damit ist er nicht allein.



Die Corona-Situation

Im Südwesten können wir einerseits darauf stolz sein, dass sehr viele Vereine äußerst aktiv sind. Deshalb sind jetzt andererseits gerade bei uns viele Veranstaltungen, Aktionen, Vereinstreffen, Vorträge, Vorstandssitzungen dem Virus zum Opfer gefallen. Planungen sind kaum möglich, da die Ungewissheit vorherrscht, wie lange und in welchem Ausmaß die Pandemie noch ihr Unwesen treibt.

Vereine oder auch der Landesverband haben, im Vergleich zu anderen Institutionen, noch verhältnismäßig niedrige finanzielle Verluste durch die Krise. Anders sieht es da schon bei Firmen aus, die auf unsere (und andere) Veranstaltungen angewiesen sind. Dies

reicht von der Gastronomie, Hotellerie, über Dienstleister und Vermieter bei den ‚externen‘ Anbietern vor Ort, bis hin zu den Tauschtaghändlern. Auch die Deutsche Post kann mit den Philatelie-Teams derzeit nicht mit Ständen und Sonderstempeln kommen. Für unser Hobby können wir derzeit also nicht richtig werben.

Ganz besonders trifft es aber die Messe-Veranstalter und alle ‚dranhängenden‘ Dienstleister. Die größte Briefmarkenmesse in Deutschland in Essen im Mai musste abgesagt werden. Die gerade Anfang März erstmals unter neuem Namen und mit neuem Träger organisierte Messe in München, die Philatelia, musste abrupt nach einem Tag abgebrochen werden. Die Meldung, dass die Rang 1-Briefmarkenausstellung OSTROPA 2020, Berlin, gestrichen werden musste, trifft zahlreiche Aussteller.

International mussten ebenfalls Großveranstaltungen abgesagt werden, z. B. die London 2020, die EXPHIMO in Luxemburg oder die FIP-Weltausstellung INDONESIA 2020 in Jakarta.

Bitte informieren Sie sich!

Eine Liste der bislang bei uns abgemeldeten Veranstaltungen finden Sie im Terminkalender dieser Südwest aktuell auf Seite 29. Die Liste der stattfindenden Veranstaltungen ist entsprechend reduziert. Dabei ist das (Ab-)Meldeverhalten der Vereine sehr unterschiedlich. Manche haben schon auf längere Sicht abgesagt, manche warten ab, was ihre Stadt oder Gemeinde –eventuell kurzfristig- entscheidet. Bitte fragen Sie als Besucher in der nächsten Zeit bei den eingetragenen Terminen vorab besser nach, falls Zweifel bestehen.

Nutzen Sie auch unsere Internetseite www.Briefmarken-Suedwest.de
Hier informieren wir aktuell.

Was soll ein Verein machen?

Der Landesverband rät seinen Vereinen, eine geplante Veranstaltung rechtzeitig abzusagen, aber auch nicht vorzeitig! Sinngemäß gilt dies natürlich auch für die ‚normalen‘ Zusammenkünfte der Vereine.

Jede Vereinsführung sollte für ihre Veranstaltung einen Termin setzen, an dem eine Entscheidung getroffen werden muss. Hierin sollten folgende Überlegungen einfließen:

- Was sagen die örtlichen Behörden?
- Welche Zeit wird benötigt, um die örtliche Presse zu informieren, Werbung zu machen?
- Bis wann kann ein ev. abgeschlossener Mietvertrag gekündigt werden?
- Wann sollte spätestens den eigenen Mitgliedern / Helfern Bescheid gegeben werden?
- Wann muss Tauschtaghändlern, Lieferanten, etc., spätestens zu- oder abgesagt werden müssen?

Die Vereine sollten sich aber im Klaren darüber sein, dass ihre stattfindenden Veranstaltungen, nicht im gewohnten Umfang besucht werden. Die Lockerungen der jüngsten Zeit haben nicht überall den gewünschten Effekt erzielt.

Kaufhäuser z. B. hatten eigentlich einen Besucheransturm erwartet, doch die Besucherzahlen und gerade die Umsätze blieben deutlich zurück. Denn viele Besucher blieben „vorsichtshalber“ zu Hause, auch wenn sie wieder hätten kommen dürfen. Und diese Verunsicherung dürfte noch länger anhalten, gerade bei den sogenannten ‚Risikogruppen‘. Es ist auch nicht gerade von einem Vergnügen zu sprechen, wenn Hygiene-Auflagen auf einer Veranstaltung stetig zu beachten sind.

Wie sieht die nähere Zukunft bei uns aus?

Unsere heimische Internationale Briefmarkenbörse in Sindelfingen, 22. bis 24.10.2020, ist direkt nicht betroffen. Ob sie stattfinden wird, ist aus heutiger Sicht durchaus wahrscheinlich, eventuell mit Hygiene-Auflagen.

Die Vorbereitungen der Messe, des Landesverbandes und des Nürtinger Vereins für die in Sindelfingen stattfindende Rang 3-Ausstellung

„NÜBRA 2020“

Anmeldeschluss: 1. Juli 2020

Info: ausstellung@vdb-nuertingen.de

laufen jedenfalls.

Wie es letztlich aussehen wird, hängt von der Krisenlage ab. Eine Planungssicherheit ist derzeit nirgends gegeben.

Die positiven Seiten der Krise:

Ja, die gibt es auch! Wir Sammler können uns in dieser Zeit intensiver um unser Hobby kümmern. Sammlungen, die wir schon immer mal bearbeiten oder neu aufbauen wollten, die Fehlliste aktualisieren oder sich mal die Fachliteratur vornehmen, die lange schon ungelesen im Regal steht ...

Kurzfristig wurde eine ‚virtuelle‘ Briefmarkenausstellung ins Leben gerufen, eine Internet-Ausstellung RUHRVIA 2020.

Vom Landesverband konnten wir über unsere Internetseite, unseren Facebook-Auftritt und unseren Newsletter „LSW-extra“ rechtzeitig informieren.

Die RUHRVIA 2020 gab den Ausstellern die Möglichkeit, ihr Exponat für eine nationale Ausstellung zu qualifizieren (z.B. Gmunden im August 2020). Das Ziel war eine Anmeldung bei der IBRA 2021

zu realisieren. Organisiert vom Verband der Philatelisten in NRW e.V. fand sie vom 15. Mai 2020 bis 31. Mai 2020 statt. Es wurden insgesamt 66 Exponate in acht Wettbewerbsklassen angemeldet. Siehe: www.exponate-online.de

Außerdem ist mit „Corona“ ein neues Briefmarkenthema geboren, das übersichtlich ist und nach Belieben ausgebaut werden kann. Die ersten Marken sind weltweit bereits erschienen. Lesen Sie dazu den Bericht von Axel Brockmann auf Seite 22. Auch interessante Belege gibt es schon, wie ein Bericht von Jürgen Olschimke in der *philatelie* 515 (Mai 2020, ab Seite 50) belegt.

62. Landesverbandstag Südwest auf den 7.11.2020 verlegt.



Der ursprünglich für den 16. Mai 2020 vorgesehene Landesverbandstag in Trochtelfingen wurde, wegen der Corona-Pandemie, auf den 7. November 2020 verlegt. Auch der dazugehörige Großtauschtag wurde vom Trochtelfinger Verein auf Sonntag, den 8.11.2020, versetzt.

Detlev Moratz

Neuer Regionalvertreter Nord-Württemberg



Die Region Nord-Württemberg ist der mitgliederstärkste Regionalverband im Landesverband Südwest. Bei der Regionaltagung am 1. März 2020 in Heilbronn wurde Helmuth Feichtenbeiner, Vorsitzender der Briefmarkenfreunde Heidenheim e. V., zum Regionalvertreter gewählt unter dem Kompromiss, dass er einen Stellvertreter bekommt.

Gerd Claßen, Vorsitzender der Briefmarkenfreunde Heilbronn hat sich dazu bereit erklärt, aktiv die Betreuung der Vereine mit zu unterstützen.

Damit wurde die Nachfolge von Dieter Schaile geregelt, der das Amt kommissarisch von Hans Pendelin übernommen hatte.

Dieter Schaile ist für die vielen Jahre der Doppelbelastung zu danken.

Helmuth Feichtenbeiner und Gerd Claßen bedankten sich für das Vertrauen und die Wahl. "Wir werden uns gemeinsam nach Kräften für den Regionalverband, den LSW sowie für die angeschlossenen Vereine und ihrer Mitglieder einsetzen."

Feichtenbeiner und Claßen wollen die Aktivitäten der Vereine unterstützen:

Durchführung von Tauschtreffen, Informationen, Literatur, Ausstellungen, sowie die Mithilfe für Aussteller. Die Philatelie ist es wert, denn sie ist eines der schönsten Hobbys. Helmuth Feichtenbeiner: „Wenn Sie Fragen haben, so wenden Sie sich an uns.“

Helmuth Feichtenbeiner
Paul Klee Straße 46, 89520 Heidenheim
Telefon 07321 / 5587706
Mobil 0152 / 05203231
E-Mail:
Helmuth.Feichtenbeiner@Briefmarken-Suedwest.de

Gerd Claßen
Friedensplatz 1, 74072 Heilbronn
Telefon 07131 / 8999620
E-Mail: gerd.classen@ra-classes.de

Der Landesverband beglückwünscht die beiden Vereinsvorsitzenden zu ihrer neuen Aufgabe!

Helmuth Feichtenbeiner / Detlev Moratz

Aktion „Tag der Briefmarke“ 2019



Die Liste der Briefmarkenvereine, die im Jahr 2019 mitgemacht haben, ist wieder lang. Die Aufstellung der Vereine und deren jeweilige Aktion wird demnächst auf der Homepage des Landesverbandes (www.Briefmarken-Suedwest.de)

veröffentlicht. Die Verleihung der Urkunden ist in diesem Jahr für die Regionaltagungen im Herbst vorgesehen, mit einer Präsentation in Sindelfingen.

Auch im Jahr 2020 wird die Aktion fortgesetzt! Die Anträge und genaueren Bedingungen sind auf der Homepage des Landesverbandes unter „Tag der Briefmarke: LSW-Aktion (Förderung)“ rechts oben zu finden. Es winkt wieder ein Zuschuss von 150,- €.

2016 hat der Landesverband Südwest (LSW) die Aktion im Rahmen des „Tages der Briefmarke“ ins Leben gerufen, die Mitglieds-Vereine unterstützt, die -neben den üblichen Veranstaltungen- öffentlichkeitswirksam für das Sammeln und damit auch für sich werben.

Detlev Moratz

Einladung zur Beteiligung an der NÜBRA 2020

Im Rahmen der vom 22.-24. Oktober 2020 stattfindenden Internationalen Briefmarkenbörse Sindelfingen richten die Briefmarkenfreunde Nürtingen die NÜBRA 2020 im Rang 3 aus, mit freiem Eintritt.

Der Verein lädt engagierte Sammler freundlichst dazu ein, sich mit einem Exponat für diese Wettbewerbsausstellung anzumelden, und macht noch einmal auf den Anmeldeschluss am 1. Juli 2020 aufmerksam.

Nähere Informationen bei:

Walter Hilburger
72622 Nürtingen
Telefon 07022 / 46965
E-Mail ausstellung@vdb-nuertingen.de

Dr. Gerhard Augsten

Besuchen Sie uns am Ku'damm 200 !

Telefon: 030 8870 9962

www.auktionshaus-schlegel.de

mail@auktionshaus-schlegel.de

Einlieferungen

Bar-Ankauf

Kostenlose Schätzungen

Hohe Vorschüsse

Attraktive

Vermittlungsprovisionen

Deutschlandweite

Hausbesuche



Andreas Schlegel
Geschäftsführer



Elisabetha Schlegel
Auktionatorin

Berlin ist immer eine Reise wert !

Die richtige Adresse für Ihre Briefmarken und Münzen



SCHLEGEL

Berliner Auktionshaus für Philatelie GmbH
Kurfürstendamm 200 10719 Berlin mail@auktionshaus-schlegel.de
Tel.: +49 (0)30 887099-62 Fax: -63 www.auktionshaus-schlegel.de

Nachruf

Die Region Pfalz trauert um

Lothar Rudolph

27.4.1952 – 3.4.2020

1. Vorsitzender der
Briefmarken-Sammler-Gemeinschaft Mutterstadt e.V.,
sowie ehem. Regional-Vertreter der Pfalz 1994-2000.

Lothar Rudolf trat am 1.12.1981 in den BDPH ein,
schon im Jahre 1990 übernahm er das Amt des 1. Vorsitzenden,
als Nachfolger von Julius Spatz.

Im Jahre 2018 konnte der Verein sein 60-jähriges Jubiläum feiern,
Herr Rudolph war erst der zweite Vorsitzende in diesem Verein.

In den Jahren 1994 bis 2000 war er auch für den LV-Südwest
im erweiterten Vorstand tätig.

Als Regionalvertreter der Region
Pfalz vertrat er dort die betreffenden Vereine.

Unsere Gedanken sind bei seiner Frau und Tochter.

Wolfgang Zimmermann

*Geschäftsführer des LV-Südwest,
komm. Regionalvertreter der Region Pfalz*

Annahmeschluss für Mitgliedermeldungen im III. Quartal 2020

Damit der Versand der „philatelie“ reibungslos und aktuell erfolgen kann, müssen Ab-, Um- und – hoffentlich zahlreiche – Neumeldungen spätestens zu folgenden Terminen der LV-Mitgliedsverwaltung vorliegen:

10.05.2020
07.06.2020
05.07.2020
02.08.2020

Bitte senden Sie Mails mit Mitgliedermeldungen und/oder Exportdateien aus DIVA*Club immer direkt an die Mailadresse :
mitglieder@briefmarken-suedwest.de.

Wolfgang Zimmermann

Top 10 der Mitgliederwerbung 2019

1. BSV Trochtelfingen-Gammerdingen
mit 4 Mitgliedern
2. BSV Riedlingen
mit 3 Mitgliedern
3. BSV Backnang
VdBF Geislingen
Karlsruher BMS
PSV Mannheim
BMF Murg-Laufenburg
BSV Worms
mit jeweils 2 Mitgliedern

Insgesamt wurden in diesem Jahr bislang 29 Neumitgliedschaften gemeldet.

Stand 30. 04. 2020
Wolfgang Zimmermann

80. Geburtstag

Vor 30 Jahren wurde in Deutschland 500 Jahre Post und 200 Jahre Philatelie in Südwest gefeiert. Im gleichen Jahr feierten damals vier bekannte Sammler des Landesverbandes Südwest ihren 50. Geburtstag.

Der erste im Jahr war Egon Heim. Den älteren unter uns Sammlern war er wohl bekannt. Als „Rebell aus Südbaden“ vertrat er diese Region als Regionalvertreter. Sein Wissen gab er als Juror den Sammlern weiter und war als Ansprechpartner in Sachen Philatelie immer gefragt.

Walter Marchart ist heute noch als Juror auf Wettbewerbsausstellungen tätig. In seiner Zeit als er im LV Südwest tätig war, hatte er das Ausstellungswesen unter sich.

Allen bekannt war Heinz Lochschmied der lange Zeit als Schatzmeister des LV tätig war.

Auch Karlheinz Gadinger war im Bereich Ausstellungswesen für den LV tätig.



Leider sind die zwei letztgenannten in den vergangenen Jahren verstorben. Die Feierlichkeiten zum 80. Geburtstag müssen dieses Jahr leider entfallen. Die Pandemie hat einen Strich durch die Rechnung gemacht. Aber Sammler sind erfinderisch. So wurde der abgebildete Beleg kreiert.

Dieter Friedt

Ein Freund und großer Philatelist ist von uns gegangen

Mit großer Trauer haben wir erfahren müssen, dass am 30. März 2020 Herr Albert Fillinger uns für immer verlassen musste. Albert Fillinger führte mehr als 60 Jahre die APM, die Association Philatélique Mulhousienne. Kaum im Amt, bemühte er sich die Vereine im Dreiländereck zusammen zu bringen, um die alten Vorurteile zwischen den einstigen Kriegsgegnern abzubauen und Freundschaften zu knüpfen. Hatte er als Kind doch die verschiedenen Staatszuordnungen des Elsass mit all seinen Folgen erleben müssen. So wurde er Mitbegründer der heutigen IG Regio, in der 30 Vereine im Dreiländereck Frankreich, Deutschland, Schweiz zusammengefasst sind und gemeinsame Ausstellungen und Exkursionen unternehmen. Besonders berühmt sind die Ausflüge, die Albert Fillinger bis heute ins Elsass organisiert hatte.

Am 1.1.1928 geboren, fing er schon als Kind an Briefmarken mit System zu sammeln. So entwickelte er eine feine Spürnase für besondere Objekte und Sammelgebiete. Mit seinen Exponaten holte er auf vielen nationalen und internationalen Ausstellungen hohe Auszeichnungen. Besonders bekannt geworden ist seine Sammlung über die Post der Napoleonischen Armeen und der Soldatenbriefe der letzten drei Kriege zwischen Frankreich und Deutschland. Die historisch höchst bedeutsame Sammlung hat er an den Fürsten von Monaco weitergegeben und war äußerst froh darüber, dass sie so der Nachwelt erhalten bleiben konnte. Auch als Autor war Albert Fillinger bekannt. Im Dezember 2019 hatte er seine letzte Seite in der Schweizer Briefmarkenzeitung gestaltet, auf der er über wissenswertes philatelistisches aus der Regio berichtet hat. Seine Neujahrsempfänge im Theater in Mülhausen waren großartig, wusste er doch, solche Anlässe zu zelebrieren.



Und jetzt sind die Grenzen geschlossen, und wir können nicht einmal an seiner Beerdigung dabei sein. Das tut weh! Er hinterlässt eine sehr große Lücke und wird uns allen fehlen!

Im Namen aller IG-Regiovertreter und seiner vielen Philatelie-Freunde bedanken wir uns bei Albert für seine jahrelange Freundschaft und Zusammenarbeit und auch dafür, was er für die Philatelie geleistet hat. Dies alles hat ihm stets sehr viel bedeutet.

IG Regio, Philatelie im Dreiländereck

Der Präsident Schweiz Rolf Kissling

Vertreter Deutschland Heinz-Jürgen Isele

Vertreter Frankreich Egon Habé



ASCAT wird aufgelöst

Nicht jeder Briefmarkensammler wird diesen philatelistischen Verband kennen. Doch die Produkte seiner Mitglieder schon. Es handelt sich um den namhaften internationalen Verband der Herausgeber von Briefmarken-Katalogen:

„Association Internationale des Editeurs de Catalogues de Timbres-poste“

so die französische Bezeichnung, oder auch englisch „International Association of Publishers of Postage Stamp Catalogues“, kurz ASCAT.

The logo for ASCAT is rendered in a bold, black, stylized font. The letters are thick and blocky, with a slightly irregular, hand-drawn appearance. The 'A' and 'S' are particularly prominent, with the 'A' having a wide base and the 'S' being very thick and curved. The overall style is reminiscent of a heavy, industrial typeface.

Der Verband wurde 1977 gegründet, später wurde er um die Herausgeber philatelistischer Zeitschriften und dann um Alben-Hersteller erweitert. Die ASCAT präsentierte sich und ihre Kataloge würdig auf vielen großen internationalen Briefmarkenmessen.

Die Treffen der Mitglieder wurden, wenn nicht auf diesen philatelistischen Großereignissen, dann zu den MonacoPhil-Ausstellungen abgehalten. Der „ASCAT-Grand Prix de la Philatélie“ rundete den öffentlichkeitswirksamen Teil des Verbandes ab. Vergeben wurde der Preis an weltweit bedeutende Persönlichkeiten, die nicht unbedingt viel mit der Philatelie zu tun haben mussten.

Das anfänglich gesetzte Vorhaben, weltweit einheitliche Katalognummern verwenden zu wollen, scheiterte wohl an den vielfältigen damit verbundenen Detail-Problemen und an den auf Eigenständigkeit bestehenden Herausgebern. Immerhin konnten wohl zahlreiche Fachbegriffe einheitlich definiert werden.

Von Anfang an in der ASCAT dabei war der Schwaneberger Verlag mit seinen MICHEL-Katalogen. Der Chef des Schwaneberger Verlages, Hans W. Hohenester, und amtierender ASCAT-Präsident, vermeldete in einer Presse-Erklärung vom 6. Mai 2020 in einem kurzen Satz, dass die ASCAT (mit der jetzigen Bezeichnung „International Association of Stamp Catalogue, Stamp Album and Philatelic Magazine Publishers“) in diesem Jahr ihre Arbeit beenden würde.

Die Gründe werden nicht dargelegt, doch lässt sich sagen, dass die ursprünglichen Aktivitäten des Verbandes in den vergangenen Jahren deutlich zurückgegangen sind.

Den Schwerpunkt besagter Presse-Erklärung legte der Verlag auf die Verwendung des restlichen Verbandsgeldes von über 4000,- €. Wer Hans W. Hohenester kennt, und auch dessen Vater Hans Hohenester kannte, der weiß, dass sich der Verlag immer schon um die Jugendförderung engagiert kümmert, im philatelistischen, wie auch im nicht-philatelistischen Bereich. So ist es sicher nicht erstaunlich, dass sich die ASCAT-Mitglieder für das vom Verein Kinderlachen e.V. getragene Projekt „Baby Sarah's Home“, das sich in Indien um Waisen und Kinder mit Behinderung sorgt, entschieden haben.

Sicherlich nicht ohne ein Augenzwinkern, dass man sich auch mal selbst mit der Arbeit des Vereins beschäftigen könne, verweist der Schwaneberger Verlag

darauf hin, dass Spendenbeträge vollständig dem guten Zweck zugutekommen. Deshalb sollen die über 4000,- € in diese wichtige Arbeit fließen, die der Verein Kinderlachen in der indischen Stadt Pondicherry leistet.



Bild © Leo Frühschütz, Verein Kinderlachen

Der Schwaneberger Verlag: „Die ASCAT-Mitglieder hoffen, dass auch die neuerliche Spende den Gründern des Vereins ihre wichtige Arbeit vor Ort erleichtern wird.“ Mehr über den Verein Kinderlachen und das Projekt: www.babysarahshome.de.

Detlev Moratz

100 Jahre VÖPh – Jubiläumsbuch

Der Verband Österreichischer Philatelistenvereine (VÖPh) sucht, unterstützt durch den AIJP (dem Weltverband der Autoren und Fachjournalisten in der Philatelie), Autoren für seine Festschrift.

Hier die Mitteilung des VÖPh-Präsidenten:

Der VÖPh feiert 2021 seinen 100. Geburtstag. Dem Anlass entsprechend wird der Verband in diesem Jahr in Österreich die Multilaterale durchführen, weitere Festivitäten sind geplant, u.a. auch ein Jubiläumsbuch.

Was verbirgt sich nun dahinter? Ganz einfach: Ein breit gestreuter Streifzug durch die (möglichst österreichbezogene) Philatelie und ihre Nebengebiete, der alle Facetten unseres geliebten Hobbys erfassen soll wie folgt:

100 Beiträge: Dem Jubiläum entsprechend werden 100 Beiträge angestrebt. Jeweils ca. 2-3 Seiten, möglichst noch nicht publiziert, Vorphilatelie bis Moderne, Postgeschichte, Traditionell, Thematik, Ganzsachen, Reko, Modern und Open, Flugpost, Astro/Aero, Ansichtskarten, Heimatsammlung u.v.a.m. (Text in Word-Format, Bilder jpg).

Geschenk: Eine pekuniäre Entlohnung ist nicht vorgesehen. Als Honorar erhält jeder der 100 ausgewählten Autoren ein Exemplar des Jubiläumsbuches. Auch ist daran gedacht, dass alle zum Zeitpunkt des Jubiläums im VÖPh registrierten Vereine ein Exemplar für die eigene Bibliothek erhalten.

Koordination: Die Beiträge werden im Verband gesammelt und müssen dort wegen diverser Vorarbeiten bis spätestens 31. August 2020 einlangen.

Wolfgang König und Werner Schindler haben sich erfreulicherweise bereit erklärt, in Zusammenarbeit mit dem VÖPh (Kogler/Kunz) das Layout zu erarbeiten. Eine Ausgewogenheit der einzelnen Themenbereiche wird angestrebt.

Berichte, die nicht für das Buch Berücksichtigung finden, werden für ein Erscheinen in der Zeitschrift „Die Briefmarke“ bevorzugt behandelt.

Einreichung / Abgabetermin: Die Beiträge müssen bis spätestens 31. August 2020 einlangen.

Kontakt: VÖPh-Präsident Mag. Kogler Helmut president@voeph.at

Post plant Briefmarken mit Matrixcode

Die Deutsche Post AG plant die Herausgabe von Briefmarken, die einen Matrixcode tragen und nicht mehr gestempelt werden müssen. Im Briefzentrum wird der Code ausgelesen und registriert; damit kann diese Marke nicht nochmals verwendet werden. Manche privaten Postdienste und die Post selbst bei ihren Marken individuell gehen auch schon diesen Weg. Sollte dies die Zukunft sein und welche Auswirkungen hat dies für den Sammler?

Hintergrund für diese Überlegungen dürfte sein, dass trotz verbesserter Entwertung mit den Maschinen im Briefzentrum noch immer viele Sendungen ungestempelt bleiben oder nicht ausreichend frankierte Sendungen nicht erkannt werden. Damit könnte dann einfach Schluss sein. Trägt ein Brief künftig eine Marke, deren Barcode für 70c vergeben wurde und fehlt ein weiterer Barcode einer 10c-Marke kann die Sendung einfach als unterfrankiert abgewiesen werden. Möglicherweise wird der Brief an den Absender zurückgegeben, da die Marke ja "ausgelesen" wurde, die Sendung vollständig neu freimachen müsste. Die "erneute" Verwendung ist ja ohnehin nicht mehr möglich, wenn der Code einmal erfasst ist.

Auch für die immer häufigeren Fälschungen würde es schwerer werden. Jede einzelne Marke müsste mit einem anderen Code versehen werden, der trotzdem korrekt, einmalig, bereits vergeben und doch nicht "verbraucht" sein dürfte. Unfrankierte oder mit ausländischen Marken oder anderen

Vignetten frankierte Sendungen werden sofort erkannt und können im Massengeschäft der Post nicht mehr "durchrutschen".

Es sind aber noch weitere "Vorteile" für die Post denkbar. Diese reichen von einer Sendungsverfolgung und Laufzeitkontrolle bis hin zur Aufdeckung von Einbrüchen oder Raub in Postfilialen. Sind nämlich die Marken entsprechend als "entwendet" erfasst, kann bei Auftauchen der Marken im Postverkehr möglicherweise auf Versender und Verkäufer der gestohlenen Marken (Hehler) zugegriffen werden. Auch ein "Gültigkeitsende" kann erfasst und die Marke - bei Verwendung danach - als "ungültig" angesehen werden.

Und die bisherigen Marken? Nach einer kürzeren Übergangszeit (in der noch gestempelt werden muss) machen sie nur noch einen geringen Teil der Sendungen aus, stören, da zu stempeln, den Betriebsablauf und dürften daher bald ungültig werden.

Poststempel, die ja bisher für den Kunden auch den Zweck hatten, Laufzeiten zu prüfen bzw. die rechtzeitige Absendung zu dokumentieren, braucht es dann nicht mehr. Ohnehin kommt es rechtlich meist auf den Empfang einer Sendung und nicht auf das Datum der Absendung an. Wer als Postkunde die Aufgabe und Zugang dokumentiert haben möchte, kann dies zudem mit zusätzlich zu zahlenden Sonderdiensten einkaufen.

Eigentlich bräuchte es dann auch keine nassklebenden Marken mehr. Selbstklebende Marken, die sich beim Ablösen zerstören oder überhaupt nicht mehr abgelöst werden können, wären eigentlich optimal. Dann wäre schon der Versuch einer Doppelverwendung leicht zu verhindern oder zu erkennen. Zudem

wollen die Kunden ohnehin die als "sauber" empfundenen Selbstkleber und nicht das unhygienische Ablecken der Markenrückseite.

Wir Sammler können das verteufeln oder vielleicht auch die Vorteile entdecken, wobei die folgenden Beispiele nicht immer ganz ernst zu nehmen sind:

- Aktuell lassen sich Briefmarken gestempelt aus dem Postverkehr, zumal auf größeren Umschlägen, dank Killerentwertung kaum noch sammelwürdig vorfinden. Wenn künftig der einzige Unterschied zwischen "postalisch noch nicht verwendet" und "postalisch verwendet" sich optisch im Vorhandensein der Original-Trägerfolie zur aufgeklebten Variante unterscheidet: Warum dann noch "postfrisch" sammeln? Die ausgelesene Marke sieht nahezu identisch aus und ist noch immer "sammelwürdig". Mir reicht dann ein Exemplar aus dem Postverkehr.

- Ersttagsbriefe sind per Definition Sendungen mit Verwendungen der Marke am ersten Gültigkeitstag. Wenn sich dann aber ein solcher postalisch beförderter Brief nicht von dem unterscheidet, der Tage später abgeschickt wurde, gibt es eigentlich keine nachweisbaren Ersttagsbriefe mehr. Auf Ersttagsbriefe, Ersttagsblätter usw. kann also getrost verzichtet werden. Schon wieder Geld gespart.

- Sonderstempel sind eigentlich auch überflüssig. Weder ist die Aufgabe (Ort und Datum) im normalen Postalltag zu dokumentieren noch die Marke zu entwerten. Nochmal Geld gespart.

- Es fehlt eine schöne Mehrfachfrankatur der vorherigen Portoperiode? Kein Problem: Einfach noch zusammenkleben. Solange es keinen Zugriff auf die

"Auslesedatenbank" gibt und auch keine Zusatzvermerke zu erwarten waren, lassen sich die schönsten Frankaturen auch noch nach Jahren zusammenstellen...

Wenn Sammler jetzt meinen, die Post wird sich das Geschäft mit den Sammlern nicht entgehen lassen. Das ist durchaus zu erwarten. Also: Nassklebende Marken, die auch einen Code haben, gibt es nur noch bei der Postphilatelie, vergleichbar den Blockausgaben, die schon heute nicht mehr am normalen Postschalter verkauft werden. Diese Marken können zwar noch im normalen Postalltag verwendet werden, sind aber für "Normalkunden" kaum erreichbar.

Bei Philateliestellen oder Sonderpostfilialen wird auch noch gestempelt; eine besondere Bedeutung (außer dass es der Post Geld bringt) hat das aber nicht mehr. Wie schon derzeit bei Messen gibt es den freundlichen Hinweis, dass die Sendungen nicht eilige Sammlerpost sind, die erst in den Folgetagen in den Postverkehr gelangen. Also bitte die Briefe besser gleich selbst mitnehmen und selbst austragen; das vermeidet Beschädigungen und geht meist auch schneller. Zumindest die "Doppelstempelung im Briefzentrum" ist aber nicht mehr zu befürchten...

Jeder kann sammeln, was Spaß macht und der Markt wird zeigen, was nachgefragt werden wird. Nicht postalisch beförderte Briefe, Ersttagsbriefe und Ersttagsblätter sind heute schon kaum absetzbar. Postalisch beförderte Mehrfachfrankaturen mit Zusatzleistungen und Zusatzvermerken sind teils sehr selten und nachgefragt. Das was man sammelt, muss jede Sammlerin und jeder Sammler selbst entscheiden. Solche radikalen Einschnitte, wie sie die Post jetzt plant, haben aber immer die Gefahr, dass ein

Sammelgebiet vom Sammler abgeschlossen und beendet wird. Ob Kinder und junge Menschen künftig ein Gefallen an den neuen "Briefmarken" finden wird von den Themen, der Gestaltung und der Abwechslungsfähigkeit im Postalltag abhängen. Der Poststempel mit seiner Dokumentation und Werbemöglichkeiten ist aber dann wohl auf der Strecke geblieben.

Axel Brockmann

Start frei für den neuen Teamwettbewerb BDPH: vom 16. – 19. September 2021 in Siegburg

Wir befinden uns im Jahre 2020 n. Chr. In ganz Deutschland langweilen sich die Briefmarkensammler... Ganz Deutschland? Nein! In etlichen Vereinen gibt es ein paar unbeugsame Philatelisten, die nicht aufhören, der Langeweile Widerstand zu leisten und weiterhin Spaß am Sammeln und am Aufbau ihrer Exponate haben.

Die Idee

Was sich wie ein Comic anhört, kann wahr werden!

Auch in Ihrem Verein oder Sammlergemeinschaft gibt es solche Helden, die mit neuen und interessanten Sammelgebieten frischen Wind in das Vereinsleben bringen. Ganz nebenbei tun gemeinsame Aktivitäten dem Zusammenhalt unheimlich gut.

Machen Sie es wie die Gallier! Machen Sie mit beim Teamwettbewerb des BDPH! Bereits zum dritten Mal wird dieser bundesweite Wettbewerb schon ausgerichtet. Der Start der neuen „ersten“ Runde ist für den Bundes- und

Philatelistentag vom 16.-19.09.2021 in Siegburg geplant.

So geht's

Am Teamwettbewerb können sich alle Vereine, Jugendgruppen oder Sammlergemeinschaften mit einer 5-köpfigen Mannschaft beteiligen. Jedes Teammitglied muss dafür ein völlig neues, noch nie im Wettbewerb gezeigtes Ausstellungsponat aufbauen. Gemeinsam wird ein Einführungsrahmen gestaltet, in dem sich das Team vorstellt. Gestartet wird in der ersten Runde mit zwei Rahmen pro Teilnehmer. Ein Jahr später, in der zweiten Runde, zeigt jeder Teilnehmer drei Rahmen. In der dritten und letzten Runde sind 4 Rahmen pro Exponat gefordert. Natürlich können auch Jugendliche am Teamwettbewerb teilnehmen, die nach dem Reglement der DPHJ bewertet werden.

Im Wettbewerb wird Vielfalt belohnt: Je mehr verschiedene Ausstellungsklassen (also Ländersammlung, Postgeschichte, Ganzsachen, Thematik usw.) ein Team zeigen kann, umso mehr Sonderpunkte erhält es. Die gibt es auch für wirkliche Erstausssteller und für jugendliche Aussteller.

Der Mehrwert für alle

Beim Teamwettbewerb heißt es zwar „Wettbewerb“, viel wichtiger ist jedoch der „Team“-Gedanke, der dahintersteckt! Denn die Aussteller sollen zusammenarbeiten, sich gegenseitig unterstützen und helfen. Sei es bei der Materialbeschaffung, bei der Gliederung, der Blattgestaltung oder der Bearbeitung der Belege etc.

Wenn nun die Arbeit an den Exponaten vom Fünferteam in die Vereinsabende hineingetragen wird, profitieren alle Vereinsmitglieder davon ... denn viele Meinungen und Erfahrungen führen letztendlich zum Erfolg. Die erfahrenen Juroren der Landesverbände stehen

gerne mit Rat und Tat unterstützend zur Verfügung und kommen auch mal zum Vereinsabend zu einer Beratung.

Das ist neu

1. Es scheidet kein Team mehr aus ... alle kommen weiter!
2. Der Einführungsrahmen ist Teil der Bewertung.
3. Es dürfen nur neue Exponate am Wettbewerb teilnehmen (keine Auszüge aus bereits vorhandenen und gezeigten Exponaten).
4. Es sind alle Klassen – mit Ausnahme von Literatur – zugelassen.
5. Die Exponate dürfen während der Laufzeit des Wettbewerbs an keiner regulären Wettbewerbsausstellung teilnehmen.

In allen drei Runden bewertet ein vierköpfiges, immer gleich besetztes Jury-Team die Exponate. Dadurch kennen die Juroren die Exponate und können sie durchgängig von Runde 1 bis drei verfolgen, Veränderungen erkennen

Kostenlose Online-Seminar-Reihe startete am 13.05.2020

Die Corona-Krise bringt jede Menge Veränderungen mit sich. Man kann sich nicht mehr treffen und Vereinsabende, Tauschbörsen und Ausstellungen fallen ins Wasser. Die Corona-Krise hat aber auch eines mit sich gebracht: Einen enormen Zuwachs digitaler Kommunikation. Es wird geskyppt, mit Facetime telefoniert, Teams-Meetings und ganze Vereinsabende mit Zoom organisiert. Rund um den Globus, ob in Indien, den USA oder in Großbritannien sind in kürzester Zeit Online-Seminar-Reihen rund um unser Hobby Philatelie aus dem Boden gestampft worden.

Da will der BDPH nicht hintenanstehen und hat in kürzester Zeit die BDPH-Online-Seminar-Reihe auf die Beine gestellt. Ab sofort gibt es nahezu wöchentlich, entweder samstags oder mittwochs, jeweils von 16 bis 17:30h, ein Online-Seminar zu einem philatelistischen Thema.

Die Seminare werden mit Hilfe der Software-Plattform «ZOOM» durchgeführt, die nur eine kleine Installation erfordert und kostenfrei ist.

und Verbesserungen mit einer positiven Beurteilung belohnen.
Jetzt anmelden

Die Anmeldeunterlagen können die Vereine oder Gruppen bei den jeweiligen Landesverbands-Fachstellen Ausstellungswesen oder beim Koordinator des Teamwettbewerbes Bernward Schubert, Uferstr.22, 71642 Ludwigsburg, bernward.schubert@briefmarken-suedwest.de ab sofort anfordern.

Sie haben Ihre „Teamhelden“ noch nicht gefunden? Sie haben noch Zeit bis zum Anmeldeschluss für die 1. Runde, dem 31.12.2020.

Wir können Ihnen zwar kein Festmahl mit gebratenen Wildschweinen versprechen, dafür aber viel Spaß bei der gemeinsamen Arbeit an den Exponaten.

Bernward Schubert



Das aktuelle Seminarprogramm findet sich immer auf der BDPH-Homepage unter www.bdpd.de/online-seminare (ab Montag, 11.05.2020). Hier finden sich auch technische Hinweise zur Teilnahme.

Auf dieser Seite werden dann später auch die Links zu den bereits durchgeführten Seminaren zu finden sein, so dass jeder sich die Seminare auch nachträglich anschauen kann. Auf der Seite findet man auch Hinweise für die Installation von ZOOM sowie die Verhaltensregeln für die Teilnehmer.

Ich würde mich freuen, wenn dieses Seminar auf ein großes Interesse stößt.

Für die Teilnahme am Seminar ist eine Anmeldung im Voraus notwendig. Die Links für die Anmeldung zu jedem Seminar findet sich auf der BDPH-Homepage sowie in der nachfolgenden Tabelle. Die Teilnahme ist grundsätzlich kostenfrei.

Datum	Tag	Uhrzeit	Referent	Titel
13.05	Mi	16-17:30h	Lars Böttger	Der 1. Weltkrieg und seine Auswirkungen auf die Post in Luxemburg
16.05.	Sa	16-17:30h	Peter Kühlhorn	Prexies und Zensur: Die Dauerserie "US-amerikanische Präsidenten 1938" und ihre Verwendung auf Zensurpost
23.05.	Sa	16-17:30h	Stephan Jürgens	Was ist Markophilie? Stempelkunde am Beispiel der italienischen Maschinenstempel
03.06.	Mi	16-17:30h	Eric Scherer	Aus dem Briefkasten - Markierungen und Handhabung von Post, die über den Briefkasten eingeliefert werden
06.06.	Sa	16-17:30h	Peter Hornung	Social Philately praktisch - wie ich mit Hilfe des Internets mehr aus meiner Sammlung mache
13.06.	Sa	16-17:30h	Johannes Hoffner	Germania - Ein Gebiet mit 400 Marken - Eine "Tour de horizon"
20.06.	Sa	16-17:30h	Eric Scherer	Ein Streifzug durch die Philatelie und Postgeschichte der USA
27.06.	Sa	16-17:30h	Piyush Khaitan	Indian Airmails (Vortrag in englischer Sprache)
04.07.	Sa	16-17:30h	Harald Krieg	Die Post in Zanzibar

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne und jederzeit zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen: *Eric Scherer*, E-Mail: eric.scherer@bdpd.de

Corona-Briefmarken - etwas Überraschendes aus Neuseeland

Neuseeland öffnet sich gerade nach Corona wieder. Wegen der doch etwas abgeschiedenen Lage und strikter Kontaktregeln hatte Neuseeland bisher einen relativ milden Verlauf der Pandemie. Dabei hatten die Neuseeländer eine nette Idee, wie sie die Zeit daheim nutzen und doch Kontakt zu vorbeilaufenden Menschen aufrecht erhalten: Stell einen Teddy ins Fenster oder an einen anderen Ort auf. Die süßen Teddybären haben dabei sicherlich nicht nur Kinder sondern alle Menschen angesprochen. Jetzt konnte man auf friedliche "Bärenjagd" gehen. Das hat die Menschen zusammengehalten und auch ein Lächeln hervorgerufen.



Diese freundliche "Bärenjagd" wurde nun mit einer Briefmarkenausgabe der Neuseeländischen Post gewürdigt. Sechs Fotos von Bären aus dem ganzen Land wurden ausgewählt und jeder der Bären, bzw. seine Familie, kann seine eigene Geschichte erzählen. Der Block ist mit einem Zuschlag für das Rote Kreuz und die Organisation "Bear Hunt" versehen und hilft damit nochmal, Corona-Folgen zu lindern.

Axel Brockmann

Deutsche Post bietet Corona - Motive für Internetmarke an

Die Deutsche Post bietet in ihrem Internet-Shop zwei passende Zusatzmotive an. "Vielen Dank allen Heldinnen & Helden" und die Aussage "Wir bleiben zuhause" kann als Zusatzmotiv zumindest bei den Internetmarken der Deutschen Post ausgewählt werden.

Mit der Internetmarke können vom heimischen PC aus "Wertlabels" für den Versand von Briefsendungen im In- und Ausland ausgedruckt werden. Wer ohnehin möglichst wenig Kontakt mit Personen außerhalb seines Haushalts haben sollte, kann dann ohne Besuch am Schalter oder Automaten, sich die benötigten Wertstufen selbst ausdrucken und die Sendungen dann damit versehen einfach in den Briefkasten werfen. Dieser Service ist unter

<https://shop.deutschepost.de/internetmarke> verfügbar.

Solche Internetmarken sind zwar in den Briefmarkenkatalogen für Sammler bisher nicht zu finden, betont Bernhard Scheu, Vorsitzender des Gaildorfer Sammlervereins. "Ich bin mir aber sicher: Dass später einmal solche Stücke von Sammlern gesucht werden. Immerhin spiegeln sie doch viel Zeitgeschichte wider." Trotzdem würden sich die Gaildorfer Sammler auch über eine richtige Zuschlagsmarke, die auch in den Katalogen zu finden ist, sehr freuen. Eine amtliche Briefmarkenausgabe mit der Landesbezeichnung Deutschland könnte mit einem Zuschlag versehen, auch eine Hilfe für besonders betroffene Menschen und gemeinnützige Einrichtungen sicherstellen.

Axel Brockmann

Von der Jugend

Veranstaltungen zum „Tag der Jungen Briefmarkenfreunde“ sind bis zum 30. November 2020 möglich

Leider war es in diesem Jahr aufgrund der beschlossenen Kontaktverbote nicht möglich, in den Monaten April und Mai Veranstaltungen zum „Tag der Jungen Briefmarkenfreunde“ durchzuführen. Die Deutsche Philatelisten-Jugend hat daher beschlossen, den Zeitraum, in dem geförderte Veranstaltungen stattfinden können, um zwei Monate bis zum 30. November zu verlängern.



„Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen“ weist der DPhJ-Vorsitzende Heinz Wenz auf den verlängerten Zeitraum hin. „Wir möchten mit der Verlängerung des Zeitraums allen DPhJ-Jugendgruppen die Möglichkeit geben, eine TdJB-Veranstaltung durchführen und somit für unsere Arbeit sowie unser Hobby werben zu können.“

Als besondere Unterstützung für alle Veranstalter bietet die Deutsche Philatelisten-Jugend mit freundlicher Unterstützung von Reinhard Küchler einen Muster-Pressetext an, der von der Homepage unter <http://www.tdjb.info> heruntergeladen werden kann. Dieser Presstext kann als Muster für eine

individuelle Presseinformation bei der Lokalpresse genutzt werden.

Landesring Süd-West der DPhJ

www.jugendeinheitstage.de ist gestartet – NEU: Jetzt mit Newsletter

Auch in diesem Jahr hat der Landesring Süd-West mit den Planungen zum Jugendbereich anlässlich der Internationalen Briefmarkenbörse Sindelfingen (22. Bis 24. Oktober 2020) bereits begonnen. Das Motto lautet in diesem Jahr: „Jugend-Einheits-Tage“. Hierzu wurde bereits eine Veranstaltungs-Homepage erstellt und unter <https://www.jugendeinheitstage.de> online gestellt.

Neu in diesem Jahr ist ein eigener Newsletter, der über alle Updates auf der Veranstaltungs-Homepage informiert. Um das Angebot nutzen zu können, ist lediglich eine Registrierung notwendig.



Neben diesem Newsletter wurden erste Abbildungen zur Illustration der Seite eingefügt. Ein Dankeschön dazu geht an Christian Helfert und Detlev Moratz, die dem Team tolle thematisch passende Belege und Bilder hierfür zur Verfügung gestellt haben.

Anregungen und Rückfragen zur Veranstaltungshomepage werden gerne unter team@jugendeinheitstage.de entgegengenommen.

Landesring Süd-West der DPhJ

Fritz Kaspar ist von der Junker Ju 52 begeistert

„Für mich ist die Junkers Ju 52 eines der schönsten Flugzeuge, das es je gegeben hat. Sie ist eine technische Errungenschaft der damaligen Zeit und sehr vielfältig weltweit eingesetzt worden“, schwärmt Fritz Kaspar, 19jähriger Modellflieger und Mitglied der Jungen Briefmarkenfreunde Rheinfelden.



Aufgrund seiner Erfahrungen aus dem Modellflug lag es nahe, ein Exponat zur „Ju 52“ zu gestalten. Bei der Gestaltung des Exponats haben die Briefmarkenfreunde ihn tatkräftig mit Rat und Material unterstützt.



„Als schönsten Beleg habe ich eine Postkarte einer Junkers Ju 52 der Deutschen Lufthansa im Landeanflug auf Berlin-Tempelhof. Besonders schön ist, dass es hier auch einen sachbezogenen

Inhalt gibt: Ein Soldat schreibt an seinen Vorgesetzten, wie er den Flug von München nach Berlin in einer Ju 52 erlebt hat“, stellt Fritz Kaspar stolz vor. Eigentlich sollte dieses Highlight im Rahmen seines Exponats erstmals beim Großrauschtage des BSB Lörrach am 10. Mai der Öffentlichkeit vorgestellt. Leider musste die Veranstaltung wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden. „Ich habe bisher noch keine konkreten Pläne zu Ausstellungen, aber ich bin sicher, dass da noch was kommt.“, äußert sich der Jungphilatelist zu seinen Plänen.

Über eine Bekannte lernte Fritz Kaspar Norbert Amrein, den Leiter der Jugendgruppe, kennen und schloss sich der Jugendgruppe über die LR-Aktion „Ich verschenke eine Mitgliedschaft“ an. „Es ist gut, wenn man weiß, wo man fragen kann“, schätzt der 19jährige die Mitgliedschaft der Jugendgruppe, der bereits seit 10 Jahren sammelt. Angeregt wurde seine Sammelleidenschaft durch ein Briefmarkenalbum seiner Mutter.

Neben der Philatelie liest und kocht Fritz Kaspar gerne. Außerdem spielt er Kirchenorgel. Er studiert Rechtswissenschaften an der Goethe-Universität in Frankfurt/Main.

Die WÜBA 2020 wird zur Residenz für alle Jungen Briefmarkenfreunde

Der Landesring Bayern lädt mit dem Verein für Briefmarkenkunde Würzburg von 1880 e.V. alle Jungen Briefmarkenfreunde zu einem „StampCamp“ vom 11. bis 13. September nach Würzburg ein. Anlass ist die Ausrichtung der WÜBA 2020, einer Wettbewerbsausstellung im Rang 2 mit Jugendklasse.

Die Anreise erfolgt freitags. Direkt nach dem Abendessen beginnt das „Null-Langeweile-Programm“: Es steht eine

Stadtführung durch Würzburg auf dem Programm. Samstags erfolgt eine Führung durch Residenz Würzburg sowie durch die Festung Marienberg. Dazwischen bleibt noch genügend Zeit, die Würzburger Innenstadt mit dem zeitgleich stattfindenden Altstadtfest zu erkunden. Abends findet die Phila-Fete mit Bekanntgabe des Juryberichts zur WÜBA 2020 statt. Sonntags geht es dann zur Ausstellung. Hier besteht dann für alle Aussteller die Möglichkeit, an den Jury-Gesprächen teilzunehmen. Anschließend gibt es um 11 Uhr eine kostenlose Spielauktion.

Die Übernachtung erfolgt in der Jugendherberge Würzburg. Der Landesring Bayern erhebt für Übernachtung mit Frühstück sowie das Abendessen am Freitag eine Eigenbeteiligung von nur 60 €. Die Verpflegung während der Phila-Fete erfolgt auf eigene Rechnung.

Die WÜBA 2020 bietet neben ca. 1100 Quadratmeter Ausstellungsfläche auch einen eigenen Jugendbereich, Sonderpostamt mit Sonderstempel, Händlerangebot auch Informationsstände von Philatelistischen Arbeitsgemeinschaften und des ausrichtenden Vereins. Auch bietet der Verein einen Belegverkauf zur Ausstellung an.

Der Landesring Bayern gratuliert dem Verein für Briefmarkenkunde Würzburg von 1880 e.V. zum 140. Geburtstag und bedankt sich bei den Organisatoren der Ausstellung für die Unterstützung des StampCamp.

Nähere Informationen zum StampCamp erteilt gerne
Markus Vester, Lerchenstrasse 3d,
85635 Höhenkirchen-Siegerstrunn,
Mail: vester@dphj.de,
Tel.: 0171/1011923.

Bei ihm sind auch Anmeldeunterlagen erhältlich. Anmeldeschluss ist der 1. Juni

2020. Details zur Ausstellung können der Homepage https://www.wuerzburgerbriefmarkenverein.de/WueBa_2020 entnommen werden.

Junge Briefmarkenfreunde Landesring Bayern der DPHJ e.V.

Aus den Regionen

Hauptversammlung in Heidenheim

Am 6. Februar 2020 – also noch deutlich vor der Coronakrise - haben die Briefmarkenfreunde Heidenheim e. V. ihre diesjährige Jahreshauptversammlung durchgeführt. Von 86 Mitgliedern waren 23 anwesend. Der Verein hat im vergangenen Jahr 6 Mitglieder verloren aber auch 6 neue Mitglieder hinzugewonnen.

Im Rückblick war es ein gutes Vereinsjahr für die Briefmarkenfreunde Heidenheim mit zahlreichen Veranstaltungen und Ausstellungen. Zu erwähnen sind besonders die Jahresfeier, das Jubiläum 100 Jahre Naturtheater mit einer sehenswerten und erstmaligen Ausstellung historischer Postkarten. Zum Großtauschtag in Verbindung mit einer Werbeschau konnten Delegationen aus den Partnerstädten St. Pölten (Österreich), Clichy (Frankreich), St. Gilles (Belgien) und Jihlava (Tschechien) begrüßt werden.

Besonders geehrt wurde an der Hauptversammlung die 2. Vorsitzende Gudrun Duda für ihre langjährigen Verdienste und ihr unermüdliches Enga-

gement bei allen Vereinsveranstaltungen. Gudrun Duda wurde zum ersten Ehrenmitglied des Vereins ernannt.



Das Bild zeigt Gudrun Duda, den 1. Vorsitzenden Helmuth Feichtenbeiner und den Kassenwart Klaus Kukla.

Konrad Kratzsch, Schriftführer

Landesehrennadel für Ingetraude Müller

Im Rahmen einer Feierstunde wurde im Februar die Kassiererin der Briefmarkenfreunde Kornwestheim Ingetraude Müller durch die Oberbürgermeisterin der Stadt Kornwestheim mit der Landesehrennadel für ihre Verdienste im Ehrenamt ausgezeichnet.

Die Laudatio zu der Auszeichnung liest sich so:

Die Meldung aus der Tageszeitung hat sich Ingetraude Müller aufbewahrt. Wer Interesse an Briefmarken habe, der sei

herzlich in den Gasthof Bäuerle eingeladen, hieß es dort im Februar vor 35 Jahren. Interesse an Briefmarken hatte die Kornwestheimerin nicht, aber ihr Sohn, der – wie es Kinder so tun – Exemplare daheim sammelte und auch über einen Michel-Katalog verfügte.

Im Bäuerle wurden dann die Briefmarkenfreunde Kornwestheim gegründet. Interessenten für den Vorsitz hatten sich vorab gemeldet, aber an einem Kassier mangelte es noch. Wie gut für den Verein, dass Ingetraude Müller mit ihrem Sohn gekommen und bekannt war, dass sie für die Realschule den Elternroschen einsammelte. Mit Geld konnte sie sich also aus.



Nunmehr 35 Jahre führt Ingetraude Müller die Kasse der Briefmarkenfreunde. Sie sammelt auch weiterhin keine Briefmarken, und ihr Sohn, der mittlerweile in Pulsnitz bei Dresden lebt, tut's auch nicht mehr. Aber an der Vereinsarbeit hat die 76-Jährige, gelernte Kauffrau, Gefallen gefunden. Sie führt nicht nur die Kasse der Briefmarkenfreunde, sondern hat auch die Mitgliederverwaltung übernommen und kümmert sich um die Organisation von Ausflügen und Festen. Das Wissen über Briefmarken, darüber, wie man Sammlungen angelegt, und wie Rahmen gezählt werden, das hat sie sich im Laufe

der vergangenen Jahre angeeignet. Ingetraude Müller, gebürtig aus Frankenberg in Sachsen, kann es nicht verhehlen: Die Vereinsarbeit macht ihr Spaß. Die nächsten Kassier-Wahlen bei den Briefmarkenfreunden stehen im kommenden Jahr an. Kandidiert sie noch

einmal? „Das lassen wir auf uns zukommen“, antwortet sie.

Bernward Schubert

Gaildorfer Sammlerfreunde trauern um ihr Vereinsmitglied Karl Hieber

Eine schwere Erkrankung hatte es Karl Hieber (1939 - 2020) aus Gaildorf für längere Zeit unmöglich gemacht, die Vereinsabende zu besuchen. Bei einem der wenigen kurzen Besuche der letzten Zeit gab es etwas Hoffnung, sich wieder mehr seinem Hobby widmen zu können. Am 14.04.2020 hat Karl Hieber für uns unerwartet sein Sammelalbum für immer geschlossen.

Seit Juli 1973 gehörte Karl Hieber dem Gaildorfer Briefmarkensammlerverein an. Er war über die ganze Dauer seiner Mitgliedschaft im Verein aktiv. Von 1977 bis 1988 leitete er die Vereinsgeschicke als dessen Geschäftsführer. Im Anschluss daran war es bis 2018 als Kassenprüfer tätig.

Seine Sammelgebiete Finnland und Flugzeuge präsentierte er bei den GABRIA-Ausstellungen und Briefmarkenschauen des Vereins. Sammlerfreunden, ob jung oder älter, stand er jederzeit mit Hilfe und Rat zur Verfügung. Der Briefmarkensammlerverein Gaildorf zeichnete ihn für seine Aktivitäten 2004 mit der Vereinsmedaille in Gold, der Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine und der Bund Deutscher Philatelisten verliehen ihm Auszeichnungen in Silber und Bronze.

Die schönen Erinnerungen an die Zeit, in der wir zusammen unser Hobby und die Gemeinschaft im Verein erleben durften, wird in unseren Herzen das Gedenken an Karl Hieber aufrechterhalten.

Seinen Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Vorstand und Ausschuss
Briefmarkensammlerverein Gaildorf e.V.

Terminkalender

TT = Großtauschtag, Tauschtag
BS = Briefmarkenschau
OK = Offene Klasse
(+) = Veranstaltung führt Sonderstempel
E = Erinnerungsdruksache
GA = Ganzsache
MB = Mobiler Beratungsdienst
BÖ = Briefmarkenbörse
SP = Sonderpostfiliale

Stand: 24. 05. 2020
Angaben ohne Gewähr

Regionale Ausstellungen

2021

17. **73525 SCHWÄB. GMÜND 072:**
18.4. **OSTALBRIA 2021**
Regionale Ausstellung mit Jugendklasse
SP, (+), E
Stadtgarten CCS
Rektor-Klaus-Straße 9
17.04.: 9-17 Uhr, 18.04.: 9-16 Uhr.
Anmeldeschluss: 31.12.2020
Ausrichter: Briefmarkensammler-Verein "Gamundia" 1886 e.V.

Axel Schramek
Untere Zeiselberg 27
73525 Schwäbisch Gmünd
Tel. 0177 / 3227335.

- 12.- **71065 KORNWESTHEIM 153:**
13. 6. **50 Jahre Kornwestheimer Tage**
Regionale Ausstellung mit Jugendklasse
SP, (+), E
Galerie-Gebäude
"Versammlungssaal"
Stuttgarter Straße 93
12.06.2021 = 10-18 Uhr
13.06.2021 = 10-15 Uhr

Anmeldeschluss: 01.04.2021

Ausrichter: Briefmarkenfreunde
Kornwestheim e.V.
Bernward Schubert, Uferstraße 22
71642 Ludwigsburg
Tel. 07141 / 55830
E-Mail Schubert@B-Schubert.com

28.- **71065 Sindelfingen 152:**

30.10. **REMSMA 2021**

Regionale Ausstellung mit Jugendklasse, internationale Beteiligung

J, SP, (+)

Messehalle, Mahdentalstraße 116
28. + 29. = 10-18 Uhr
30. = 10-16 Uhr

Anmeldeschluss: 01.07.2021

Ausrichter: Briefmarkenverein e.V.
Remseck/Neckar, Thomas Wolf
Naststraße 1, 70376 Stuttgart
Tel. 0172 / 7133494
E-Mail Thomas.Wolf@Briefmarken-Suedwest.de

Rang 3 Ausstellungen

2020

22.- **71065 SINDELFINGEN 127:**

24.10. **NÜBRA 2020**

Briefmarken-Ausstellung im Rang 3 mit Jugendklasse

Messehalle, Mahdentalstraße 116
22. + 23.10. = 10-18 Uhr
24.10. = 10-16 Uhr

Anmeldeschluss: 01.07.2020

Ausrichter: Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen/Neckar e.V.
Walter Hilburger, 72622 Nürtingen
Egerländerstr. 63, Tel. 07022 / 46965. E-Mail
v-nachrichten@vdb-nuertingen.de

Regionale Ausstellung 2021

6.- 74405 GAILDORF 023:
7.11. GABRIA 2021
**Regionale Briefmarken-
Ausstellung mit Jugendklasse**
SP, (+), E, GA
Limpurghalle, Schloss-Str. 11
06.11.2021 = 10-17 Uhr,
07.11.2021 = 10-16 Uhr
Anmeldeschluss: 30.06.2021
Ausrichter:
Briefmarkensammlerverein BSV
Gaildorf e.V., Klaus Schumm
Bogenstraße 6, 74535 Mainhardt
E-Mail margrets51@aol.de
Tel. 07903 / 942462

LV-Tag 2020

7. 11. 72818 TROCHTELFINGEN 091:
SP, (+)
62. Landesverbandstag Südwest
Ausrichter:
Briefmarkensammlerverein
Trochtelfingen-Gammertingen e.V.
Dr. Markus Kohler, An der Bastei 5
72818 Trochtelfingen
E-Mail
info@briefmarkensammlerverein.de

Tauschtage/Briefmarkenschauen

Coronavirus-bedingte Absagen im Verbandsgebiet des LSW

Aus aktuellem Anlass wurden folgende Veranstaltungen abgesagt:

11.05.- 05.06.2020:	67098 BAD DÜRKHEIM 143: Werbeschau zum 40-jährigen Vereinsjubiläum wird in den Herbst 2020 verschoben.
14.06.2020:	67346 SPEYER 079: Großtaushtag.
14.06.2020:	88045 FRIEDRICHSHAFEN 141: 50. Briefmarken- und Münzbörse.
14.06.2020:	89231 NEU-ULM 097: Messe für Münzen, Edelmetalle & Briefmarken.
28.06.2020:	76430 BADEN-BADEN LICHTENTAL 005: Großtaushtag.
05.07.2020:	67169 KALLSTADT 143: Großtaushtag.
13.09.2020:	73525 SCHWÄBISCH GMÜND 072: OSTALBRIA.
13.09.2020:	74821 MOSBACH 050: Mosbacher Großtaushtag.
13.09.2020:	79639 GRENZACH-WYLEN 105: Briefmarkenschau mit Taushtag.
18.10.2020:	79688 HAUSEN IM WIESENTAL 111: Briefmarkenschau mit Taushtag.
08.11.2020:	79312 EMMENDINGEN 019: Taushtag.

Weitere Absagen können folgen. Bitte informieren Sie sich vor einem geplanten Besuch auf der Homepage des LV-Südwest www.briefmarken-suedwest.de

14. 6. **70372 STUTTGART - BAD CANNSTATT 130:** TT, Thouret-Sall im Kursaal
Königsplatz 1, 8.30-13 Uhr. Martin Klotz, Drescherstraße 5, 71277 Rutesheim
Tel. 07152 / 54375, E-Mail klotz@gmx.de
12. 7. **70372 STUTTGART - BAD CANNSTATT 130:** TT, Thouret-Sall im Kursaal
Königsplatz 1, 8.30-13 Uhr. Martin Klotz, Drescherstraße 5, 71277 Rutesheim
Tel. 07152 / 54375, E-Mail klotz@gmx.de
19. 7. **71364 WINNENDEN 103:** TT, Alte Kelter, Paulinenstraße 33, 9-14 Uhr.
Dietmar Welk, Obere Sackstraße 16, 71364 Winnenden, Tel. 07195 / 586195
0171 / 8402148, E-Mail dw44win@web.de
2. 8. **69469 WEINHEIM 101:** TT, Großtauschttag mit Münzen und Ansichtskarten
Rolf-Engelbrecht-Haus, Breslauer Straße 38, 9-13.00 Uhr. Günter Nörber
Beckstraße 14, 69469 Weinheim, Tel. 06201 / 65534, E-Mail syprog@t-online.de
16. 8. **77716 HASLACH i.K. 139:** 50. TT, Stadthalle, Steinacher Straße, 9-14 Uhr
Harald Schwuchow, Leimenäcker 4, 77781 Biberach, Tel. 07835 / 7456
23. 8. **79761 WALDSHUT-TIENGEN 167:** TT, Börse für Briefmarken, Münzen und
Ansichtskarten. Stadthalle Waldshut-Tiengen, Berliner Straße 2, 9-15 Uhr.
Helmut Zimmermann, Friedrich-Fischer-Straße 9, 79787 Lauchringen
Tel. 07741 / 689154, E-Mail u.m.zimmermann@googlemail.com
12. 9. **88255 BAIENFURT 061:** TT, BÖ, BS, SP, (+), GA
Börse für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten, Gemeindehalle, Marktplatz 1
8.30-15 Uhr. Adwin Fedkenhauer, Rosenstraße 10, 88255 Baienfurt
Tel. 0751 / 56819287, E-Mail rexiontour@gmx.de
13. 9. **72800 ENINGEN U. A. 119:** TT, BS, 40. Großtauschttag mit Briefmarkenschau
und Münzbörse, HAP-Grieshaber-Halle, Betzenriedweg 24, 9-15 Uhr.
Michael Weber, Grafentalstraße 3, 72800 Eningen u. A., Tel. 07121 / 9097943
E-Mail wemi1975@yahoo.de
13. 9. **70372 STUTTGART - BAD CANNSTATT 130:** TT Thouret-Sall im Kursaal
Königsplatz 1, 8.30-13 Uhr. Martin Klotz, Drescherstraße 5, 71277 Rutesheim
Tel. 07152 / 54375, E-Mail klotz@gmx.de
20. 9. **67061 LUDWIGSHAFEN 043:** TT, Sporthalle des Eisenbahner-Sportverein (ESV)
1927 e.V., Oskar-Vongerichten-Straße 7, 9-16 Uhr.
Volker Scheiblich, Hagellochstraße 89b, 67063 Ludwigshafen,
Tel. 0621 / 18069243, E-Mail tauschttag@briefmarken-ludwigshafen.de
26. 9. **69207 SANDHAUSEN 066:** TT, HARDT-Großtauschttag für Briefmarken, Münzen
Postkarten. Turn- und Festhalle, Burgstraße 7, 9-15 Uhr.
Joachim Claus, Büchertstraße 25, 69207 Sandhausen, Tel. 06224 / 51794
E-Mail Joachim.Claus@web.de

3. 10. **72336 BALINGEN 006:** TT, BS, Eberthalle, Ebertstraße 24, 9-16 Uhr.
Wilfried Hinzke, Stauffenbergstraße 4, 72379 Hechingen, Tel. 07471 / 13262
E-Mail w-hinzke@online.de
4. 10. **75443 ÖTISHEIM 114:** TT, BS, Erlentalhalle, Maulbronner Straße 79, 9-16 Uhr.
Thomas Zorn, Händelstraße 48, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 / 864292
E-Mail vorstand@briefmarken-oetisheim-muehlacker.de
11. 10. **67105 SCHIFFERSTADT 068:** TT, Pfarrzentrum St. Jakobus, Kirchenstraße 16
9-15 Uhr. Klaus Schleicher, Hans-Purmann-Straße 63, 67105 Schifferstadt,
Tel. 06235 / 4044, E-Mail kl-schleicher@t-online.de
11. 10. **89522 HEIDENHEIM 029:** TT, BS, (+), SP, E, GA, Ostalb-Großtausch
Rathausfoyer, Grabenstraße 15, 9-16 Uhr.
Helmuth Feichtenbeiner, Paul-Klee-Straße 46, 89520 Heidenheim
Tel. 07321 / 5587706, 0152 / 05203231
E-Mail helmuth.feichtenbeiner@gmx.de
11. 10. **70372 STUTTGART - BAD CANNSTATT 130:** TT, Thouret-Sall im Kursaal
Königsplatz 1, 8.30-13 Uhr. Martin Klotz, Drescherstraße 5, 71277 Rutesheim
Tel. 07152 / 54375, E-Mail klotz@gmx.de
17. 10.- **67346 SPEYER 079:** BS, SPIREX'2020, Siedlungsschule Speyer, Birkenweg 10
18. 10. 17.10.2020, Sa = 10-17 Uhr, 18.10.2020, So = 10-16 Uhr.
Harald Janssen, Rietburgstraße 3, 67360 Lingenfeld, Tel. 06344 / 9697515
E-Mail janssenharald@web.de
18. 10. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, Rheingoldhalle, Rheingoldstraße 215-217
9-15 Uhr. Edgar Hölzer, Adolf-Damaschke-Ring 73, 68259 Mannheim,
Tel.+Fax: 0621 / 795861, E-Mail edgar.hoelzer@gmx.de
8. 11. **72818 TROCHTELFINGEN 091:** TT, BS, Siemensstraße 4
Eberhard-von-Werdenberg-Halle, 10-15 Uhr. Dr. Markus Kohler, An der Bastei 5
72818 Trochtelfingen, Tel. 0172 / 7523149
E-Mail info@briefmarkensammlerverein.de
8. 11. **74405 GAILDORF 023:** TT, BS, SP, (+), E, GA, Ostalb-Großtauschtag
Limpurghalle, Schloss-Straße 11, 9-16 Uhr. Klaus Schumm, Bogenstraße 6
74535 Mainhardt, Tel. 07903 / 942462, E-Mail: margrets51@aol.de
8. 11. **70372 STUTTGART - BAD CANNSTATT 130:** TT, Thouret-Sall im Kursaal
Königsplatz 1, 8.30-13 Uhr. Martin Klotz, Drescherstraße 5, 71277 Rutesheim
Tel. 07152 / 54375, E-Mail klotz@gmx.de
15. 11. **71691 FREIBERG a.N. 135:** TT, BS, Lugaufhalle (Ortsteil Geisingen)
Gartenstraße 51, 9-16 Uhr. Peter Klasen, Im Kirchfeld 7, 71691 Freiberg a.N.
Tel. 07141 / 71578, E-Mail klasenpeter@aol.com

- 15.11. **76646 BRUCHSAL 122:** TT, SP, (+), E, Briefmarken-Börse, Städtische Sporthalle, Schwetzinger Straße, 9-16 Uhr. Michael Hofmeister
Christian-Sauer-Straße 19, 76703 Kraichtal, Tel. 07251 / 961433
E-Mail Michael.Hofmeister@t-online.de
- 15.11. **71364 WINNENDEN 103:** TT, Alte Kelter, Paulinenstraße 33, 9-14 Uhr.
Dietmar Welk, Obere Sackstraße 16, 71364 Winnenden, Tel. 07195 / 586195
0171 / 8402148, E-Mail dw44win@web.de
29. 11. **74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN 116:** Enz- und Mettergroßtauschtag
Kronenzentrum (Foyer), Mühlwiesenstraße 6, 9-14 Uhr.
Erich Reinhardt, Kleinsachsenheimer Straße 6/3, 74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. 07142 / 42792, E-Mail Erichreinhardt@web.de
29. 11. **69126 HEIDELBERG 136:** TT, BS, Briefmarken, Münzen, Ansichtskarten.
Eichendorffhalle Heidelberg-Rohrbach, Heidelberger Straße 50, 9-16 Uhr
Parkplätze direkt bei der Halle.
Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg, Tel. 06221 / 373331
E-Mail klouda@briefmarken-heidelberg.de
13. 12. **79761 WALDSHUT-TIENGEN 167:** TT, Börse für Briefmarken, Münzen und
Ansichtskarten. Stadthalle Waldshut-Tiengen, Berliner Straße 2, 9-15 Uhr.
Helmut Zimmermann, Friedrich-Fischer-Straße 9, 79787 Lauchringen
Tel. 07741 / 689154, E-Mail u.m.zimmermann@googlemail.com
13. 12. **70372 STUTTGART - BAD CANNSTATT 130:** TT, Thouret-Sall im Kursaal
Königsplatz 1, 8.30-13 Uhr. Martin Klotz, Drescherstraße 5, 71277 Rutesheim
Tel. 07152 / 54375, E-Mail klotz@gmx.de
13. 12. **76437 RASTATT 060:** TT, Am Schlossplatz 5, Reithalle, 9-15 Uhr.
Michael Böttcher, Kronenstraße 27 A, 76437 Bietigheim, Tel. 07245 / 82655
E-Mail boettcher-bietigheim@t-online.de

2021

6. 1. **72818 TROCHTELFINGEN 091:** TT, BS, Siemensstraße, Eberhard-von-
Werdenberg-Halle, 10-15 Uhr. Dr. Markus Kohler, An der Bastei 5
72818 Trochtelfingen, Tel. 0172 / 7523149, info@briefmarkensammlerverein.de
6. 1. **78549 SPAICHINGEN 078:** TT, BS, Stadthalle, Sallancher Straße 2, 9-16 Uhr.
Erhard Eppler, Lupfenstraße 2, 78595 Hausen o. V., Tel. 07424 / 2278,
E-Mail Erhard.Eppler@t-online.de
10. 1. **78166 DONAUESCHINGEN 012:** TT, Donauhalle, An der Donauhalle 2
9-16 Uhr. Jens Buckenberger, Gerhart-Hauptmann-Straße 17
78166 Donaueschingen, Tel. 0771 / 13850
E-Mail buckenberger.jens@t-online.de

21. 3. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, Rheingoldhalle, Rheingoldstraße 215-217
9-15 Uhr. Edgar Hölzer, Adolf-Damaschke-Ring 73, 68259 Mannheim
Tel.+Fax: 0621 / 795861, E-Mail edgar.hoelzer@gmx.de
12. 9. **79639 GRENZACH-WYLEN 105:** BS, TT, Hochrheinhalle, Hutmattenstraße 21
(OT Wylen), 9-15 Uhr. Anmeldeschluss: 31.07.2021.
Daniel Herrmann, 4 Rue du Rhin, F-68730 Blotzheim, Tel. 0033 / 389 / 684412
E-Mail herrmann_daniel@neuf.fr
17. 10. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, Rheingoldhalle, Rheingoldstraße 215-217
9-15 Uhr. Edgar Hölzer, Adolf-Damaschke-Ring 73, 68259 Mannheim
Tel.+Fax: 0621 / 795861, E-Mail edgar.hoelzer@gmx.de

LV-Anschriften

Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender: Dieter Schaile, Telefon 07146 / 5181, Schlehenweg 19
71686 Remseck, Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de

2. Vorsitzender: *Vorübergehend nicht besetzt*

Geschäftsführer: Wolfgang Zimmermann, Telefon 06322 / 64588
Fax 06322 / 958532, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim
Wolfgang.Zimmermann@Briefmarken-Suedwest.de
**Mitgliederverwaltung: Einweisungen, Änderungen und
Zurückziehungen bitte einreichen über
Mitglieder@Briefmarken-Suedwest.de**

**Schatzmeister:
(kommissarisch)** Lars Böttger, Telefon 00352 / 691340755
10, route de Grundhof, 6315 Beaufort, Luxemburg
Lars.Boettger@Briefmarken-Suedwest.de

Internet: www.Briefmarken-Suedwest.de

Vertreter für die Regionen:

Nord-Baden:	Franz Lasetzky, Telefon 0721 / 707974 Spöckerstraße 7, 76149 Karlsruhe Franz.Lasetzky@Briefmarken-Suedwest.de
Süd-Baden:	Karl Thamerus, Telefon 07621 / 63390, Schluchseestraße 31 79576 Weil am Rhein, Karl.Thamerus@Briefmarken-Suedwest.de
Nord-Württemberg:	Helmuth Feichtenbeiner, Paul Klee Straße 46, 89520 Heidenheim Tel.: 07321 / 5587706, Mobil 0152 / 05203231, E-Mail: Helmuth.Feichtenbeiner@Briefmarken-Suedwest.de
Süd-Württemberg:	Thomas Preiß, Telefon. 07121 / 87767, Heerstraße 18/1 72800 Eningen, Thomas.Preiss@Briefmarken-Suedwest.de
Pfalz: (kommissarisch)	Wolfgang Zimmermann, Telefon 06322 / 64588 Fax 06322 / 958532, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim Wolfgang.Zimmermann@Briefmarken-Suedwest.de

Fachbereiche:

Ausstellungen:	Bernward Schubert, Tel. 07141 / 55830, Mobil 0176 / 47294784 Fax 07141 / 2998826, Uferstraße 22, 71642 Ludwigsburg Bernward.Schubert@Briefmarken-Suedwest.de
Preisrichter-Obmann:	Michael Schweizer, Tel. 07024 / 989810, Fax 07024 / 989811 Moltkestraße 19/1, 73257 Köngen Michael.Schweizer@Briefmarken-Suedwest.de
Forschung und Literatur:	Detlef Pfeiffer, Tel. 07032 / 954221, Mobil 0171 / 7884219 Markshuler Ring 9, 71126 Gäufelden-Öschelbronn Detlef.Pfeiffer@Briefmarken-Suedwest.de
Fälschungsbekämpfung: (Mobiler Beratungsdienst)	Dieter Friedt, Telefon 0771 / 61744 Postfach 1104, 78177 Hüfingen Dieter.Friedt@Briefmarken-Suedwest.de
Prüferwesen und Fälschungsbekämpfung	Jürgen Straub, Telefon 0751 / 16255 Charlottenstraße 45, 88212 Ravensburg
Jugend: (kommissarisch)	Thomas Zorn, Telefon 07041 / 864292, Fax 07041 / 8153150 Händelstraße 48, 75417 Mühlacker Thomas.Zorn@Briefmarken-Suedwest.de
Öffentlichkeit und Weiterbildung:	Detlev Moratz, Tel. 06221 / 484070, Fax 06221 / 402206 Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg Detlev.Moratz@Briefmarken-Suedwest.de
Facebook	Thomas Wolf, Mobil 0172 / 7133494, Naststraße 1 70376 Stuttgart, Thomas.Wolf@Briefmarken-Suedwest.de
Redaktion Südwest aktuell	Christian Klouda, Telefon 06221 / 373331 Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de

*In der Welt der Philatelie
gibt es jeden Tag etwas
Neues zu entdecken...*

www.auktionen-gaertner.de



Christoph Gärtner

Alle Gärtner-Vorteile auf einen Blick

- Unverbindliche und diskrete Beratung
- Kostenlose Schätzungen
- Schnelle und seriöse Abwicklung
- Kostenloser Abholservice mit Vollversicherung
- Internationale Experten mit jahrelanger Erfahrung
- Auktionskataloge mit hoher Auflage
- Günstige Einlieferungskonditionen ohne weitere Nebenkosten
- Ein großes, internationales Kundennetzwerk (über 179.000 Interessenten weltweit)
- Umfangreiches Sammlerspektrum – Wir versteigern nicht nur Postgeschichte und Briefmarken, sondern auch Münzen, Medaillen, Banknoten, Notgeld, Händler- & Dublettenposten, komplette Nachlässe und außergewöhnliche Sammlerobjekte



follow us

Sie haben Fragen? Sprechen Sie uns an!
Tel. 07142-789 400 | info@auktionen-gaertner.de



SONDERAUKTION KATALOGE ONLINE!

26. - 28. MAI 2020

UNTERGEBOTE BIS ZU 50% MÖGLICH

*Sammlungen & Posten
Einzellose Alle Welt*

47. AUKTION

15. JUNI 2020

Banknoten

16. - 19. JUNI 2020

Philatelie

48. AUKTION

1. - 2. OKTOBER 2020

Banknoten & Münzen

15. OKTOBER 2020

Sonderauktion CHINA

12. - 16. OKTOBER 2020

Philatelie

**AUKTIONSEINLIEFERUNG
& SOFORT-BARANKAUF
jederzeit an allen
CG-Standorten möglich!**

**BIETIGHEIM-BISSINGEN
DÜSSELDORF | HAMBURG**

verkauft für: 247.600 €*

44. Auktion | Los 21.668 | * Zuschlag + Aufgeld



Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG

Steinbeisstr. 6+8 | 74321 Bietigheim-Bissingen, Germany | Tel. +49-(0)7142-789400

Fax. +49-(0)7142-789410 | info@auktionen-gaertner.de | www.auktionen-gaertner.de

CG.

INTERNATIONALE BRIEFMARKEN-BÖRSE

EINTRITT FREI



22. - 24. Oktober 2020
Messe Sindelfingen

briefmarken-messe.de • Täglich ab 10 Uhr